

**Wohnungsmarktbeobachtung München –
Kleinräumige Strukturdaten 2016 für die Stadtbezirke**

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 10503

Anlage:
Wohnungsmarktbeobachtung München
Kleinräumige Strukturdaten 2016 für die Stadtbezirke

**Bekanntgabe des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung
vom 31.01.2018**

Öffentliche Sitzung 

I. Vortrag der Referentin

Zuständig für die Angelegenheit ist der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung gemäß § 7 Abs. 1 Ziffer 11 der Geschäftsordnung des Stadtrates, da die zu behandelnde Angelegenheit nicht auf einen Stadtbezirk begrenzt ist.

Die Landeshauptstadt München erstellt in regelmäßigen Abständen eine für die Fachöffentlichkeit nutzbare Wohnungsmarktbeobachtung. Diese besteht aus mehreren Bausteinen:

- Der "Bericht zur Wohnungssituation in München" erscheint alle zwei Jahre (letztmalig für 2014 - 2015). Der Bericht für die Jahre 2016-2017 soll im Herbst 2018 erscheinen.
- Darüber hinaus werden alle zwei Jahre Expertenbefragungen zur Einschätzung der Situation und Entwicklungstendenzen auf dem Münchner Wohnungsmarkt durchgeführt. Die Dokumentation der Expertenbefragung 2017 erscheint im Frühjahr 2018.
- Seit 1995 wertet das Referat für Stadtplanung und Bauordnung die Mietannoncen der Süddeutschen Zeitung und seit 2017 die Miet- und Kaufanzeigen des Online-Portals Immobilienscout24 aus.
- Seit 2011 wird das Faltblatt zum Wohnungsmarkt München herausgegeben. Es informiert über wohnungsmarktrelevante Daten und wohnungspolitische Kennzahlen.
- Im Jahr 2016 wurde der Wohnungsbauatlas neu in die Wohnungsmarkt-beobachtung eingeführt. Er betrachtet die Entwicklung des

Wohnungsbestandes, die Fertigstellungen im Wohnungsbau sowie die Miet- und Kaufpreisentwicklungen auf Ebene der Landeshauptstadt, der Region München und der Metropolregion München.

Ziele der kommunalen Wohnungsmarktbeobachtung sind:

- Analyse der Situation und Entwicklungstendenzen auf dem Münchner Wohnungsmarkt auf Basis einheitlicher Indikatoren.
- Transfer von Informationen und Erfahrungen zwischen den Akteurinnen und Akteuren.
- Ableitung von Handlungsempfehlungen für die kommunale Wohnungspolitik.

Da sich der Markt sowohl von der Angebots- als auch der Nachfrageseite teileräumlich durchaus unterscheidet, ist es für die lokalen Akteurinnen und Akteure aus Politik, Wirtschaft und Planung wichtig, für ihre Entscheidungen auch unterhalb der gesamtstädtischen Ebene eine solide Datenbasis zu erhalten.

Mit der neuen Veröffentlichung „Wohnungsmarktbeobachtung München – Kleinräumige Strukturdaten 2016 für die Stadtbezirke“ ergänzt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung die bisherigen Veröffentlichungen der Wohnungsmarktbeobachtung um kleinräumige Kennzahlen der Angebots- und Nachfrageseite. Hierzu zählen unter anderem Informationen über den Gebäude- und Wohnungsbestand sowie Haushaltsstrukturen und durchschnittliche Angebotsmieten. Die Ergebnisdarstellung erfolgt für jeden Stadtbezirk steckbriefartig in Form von Tabellen, Graphiken und Karten. Auf diese Weise lässt sich relativ mühelos und schnell erfassen, wie ein bestimmter Stadtbezirk im Vergleich zur Landeshauptstadt München und den übrigen Stadtbezirken strukturiert ist. In einem kurzen Text werden zusätzlich die Besonderheiten in Bezug auf das Wohnen im jeweiligen Stadtbezirk kommentiert.

Die Publikation „Wohnungsmarktbeobachtung München – Kleinräumige Strukturdaten 2016 für die Stadtbezirke“ wird nach Bekanntgabe in der heutigen Sitzung der interessierten (Fach-)Öffentlichkeit, u. a. Bezirksausschüsse, Bürgerinnen und Bürger, zugänglich gemacht. Künftig wird die Veröffentlichung im zweijährigen Turnus, d.h. im Wechsel mit dem Bericht zur Wohnungssituation in München, erscheinen.

Die als Anlage beiliegende Veröffentlichung wird in digitaler Fassung auf der München-Portal-Seite

<https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Stadtplanung-und-Bauordnung/Stadtentwicklung/Grundlagen/Wohnungsmarkt.html> eingestellt.

Beteiligung des Bezirksausschusses

Die Bezirksausschuss-Satzung sieht in vorliegender Angelegenheit keine Beteiligung der Bezirksausschüsse vor. Die Bezirksausschüsse 1 - 25 haben jedoch einen Abdruck der Vorlage erhalten.

Der Korreferentin, Frau Stadträtin Rieke, und dem zuständigen Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Bickelbacher, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Bekanntgegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Prof. Dr.(I) Merk
Stadtbaurätin

III. Abdruck von I. mit II.

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)
an das Direktorium Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

IV. Wv. Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3

zur weiteren Veranlassung.

Zu IV.:

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An die Bezirksausschüsse 1 – 25
3. An das Direktorium – Statistisches Amt
4. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA I, HA I/01 BVK, HA I/12
5. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA II, HA II/11
6. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA III, HA III/1
7. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA IV
8. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3
mit der Bitte um Kenntnisnahme.
9. Mit Vorgang zurück an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA I/22
zur weiteren Veranlassung.

Am

Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3